



Fall Kachelmann: Strafrechtler kritisiert Justiz

Mannheim (dpa) - Strafrechtler Jürgen Möhrath kritisiert im Fall Kachelmann die Justiz. Das Privatleben des Wettermoderators sei in unzulässiger Weise an die Öffentlichkeit gezerrt worden. So wäre es bei normalen Sexualstraftätern nie der Fall gewesen. Das sagt der Präsident des Verbandes deutscher Strafrechtsanwälte der dpa und erinnert an den Fall des früheren Postchefs Klaus Zumwinkel. Am Tag der Hausdurchsuchung habe der Eindruck bestanden, dass die Presse schneller vor Ort gewesen sei als die ermittelnde Staatsanwaltschaft.

Kriminalität/Medien

30.07.2010 • 07:08 Uhr

Quelle: Deutsche Presse-Agentur GmbH